

Öffentliches Protokoll

Gemeinderatssitzung Nr. 05/21

Datum	Mittwoch, 26. Mai 2021
Ort	Mehrzweckraum Gemeindehaus
Vorsitz	Norman Wohlwend, Vorsteher
Anwesend	Christian Meier, Vizevorsteher Birgit Beck, Gemeinderätin Elke Desliens, Gemeinderätin Andrea Kaiser-Kreuzer, Gemeinderätin Harald Lampert, Gemeinderat Stephan Marxer, Gemeinderat Patrick Risch, Gemeinderat Marco Willi-Wohlwend, Gemeinderat
Als Gast :	Martin Kaiser, Leiter Bauverwaltung
Protokoll:	Karin Hassler

Protokoll veröffentlicht am 01.06.2021

Gemeinde Schellenberg



Norman Wohlwend, Vorsteher

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 21.04.2021 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig.

Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Entlastung des verantwortlichen Rechnungsführers

Dem Gemeinderat liegt die Jahresrechnung 2020 zur Genehmigung vor. Der Revisionsbericht der Revitrust Grant Thornton AG, Schaan, sowie der Bericht der Geschäftsprüfungskommission liegen dem Gemeinderat ebenfalls vor. Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung erfolgen durch Ewald Hasler, Leiter Finanzen.

Die Rechnung weist folgende Eckwerte auf (Beträge in CHF):

Bilanz	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven	48'355'577	48'830'361
Finanzvermögen	34'755'933	35'138'654
Flüssige Mittel	7'892'817	6'974'073
Forderungen	296'483	689'583
Aktive Rechnungsabgrenzung	54'206	44'188
Anlagen des Finanzvermögens:		
- Obligationen	7'139'854	8'100'900
- Verschiedene Anlagen	3	3
- Grundstücke	18'169'673	18'083'003
- Hochbauten	1'144'147	1'188'153
- Konsumenten Tanklager-Genossenschaft SG	58'750	58'750
Verwaltungsvermögen	13'599'644	13'691'707
Sachanlagen:		
- Grundstücke	3'105'948	3'103'198
- Hochbauten	6'658'357	7'111'605
- Tiefbauten	2'973'242	2'534'216
- Mobilien und Maschinen	741'254	821'845
Darlehen Land Liechtenstein	120'843	120'843
Passiven	48'355'577	48'830'361
Fremdkapital	1'977'635	1'439'433
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'738'411	1'234'343
Passive Rechnungsabgrenzung	43'381	22'248
Rückstellungen	195'843	182'843
Eigenkapital	46'377'942	47'390'928
Eigenkapital per 1. Januar	47'390'928	46'202'879
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-1'012'986	1'188'049

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Ertrag	8'660'832	8'604'374
Betrieblicher Aufwand	8'741'160	6'644'588
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen	-80'328	1'959'786
Abschreibungen	989'483	925'497
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'069'811	1'034'289
Finanzertrag	62'344	161'041
Finanzaufwand	5'518	7'280
Finanzergebnis	56'825	153'760
Jahresergebnis	-1'012'986	1'188'049
Investitionsrechnung		
Bruttoinvestitionen	904'252	1'688'562
Investive Einnahmen	6'832	51'490
Nettoinvestitionen	897'419	1'637'072
Gesamtrechnung		
Ertrag	8'723'175	8'765'415
Einnahmen Investitionsrechnung	6'832	51'490
Gesamteinnahmen	8'730'008	8'816'905
Aufwand (vor Abschreibung Verwaltungsvermögen)	8'746'679	6'651'869
Bruttoinvestitionen	904'252	1'688'562
Gesamtausgaben	9'650'930	8'340'431
Ergebnis der Gesamtrechnung	-920'923	476'474

Die mit der externen Revision beauftragte Firma ReviTrust Grant Thornton AG hat die Jahresrechnung Ende April 2021 geprüft und gegenüber der Geschäftsprüfungskommission schriftlich Bericht erstattet.

Der Rechnungsbericht wird nach Ablauf der Referendumsfrist im Internet publiziert und Interessierten auf Wunsch per Post zugestellt.

Debatte im Gemeinderat

Im Rahmen der Debatte beantwortet Ewald Hasler verschiedene Detailfragen zur Jahresrechnung und erklärt Differenzen zum Vorjahr.

Beschluss des Gemeinderates

Auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 7.5.2021 genehmigt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2020 in der vorliegenden Form und erteilt dem verantwortlichen Rechnungsführer Ewald Hasler Entlastung.

Abstimmung: einstimmig.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996/76) sowie gemäss Art. 11 Gemeindeordnung der Gemeinde Schellenberg vom 17.09.1997 zum Referendum ausgeschrieben.

Ersatz Glockensteuerung - budgetbezogener Nachtragskredit gegenüber dem Budget 2021

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.08.2020 für die Modernisierung der Glockensteuerung einen Kredit von 7'500 Franken genehmigt.

Die Ausführung konnte jedoch erst Anfang 2021 erfolgen, da ein von der Firma Muff benötigtes Teil aufgrund der Corona-Situation bis Ende 2020 nicht lieferbar war.

Der Gemeinderat muss aus buchhalterischen Gründen einen budgetbezogenen Nachtragskredit von 7'500 Franken gegenüber dem Budget 2021 genehmigen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt einen budgetbezogenen Nachtragskredit von 7'500 Franken gegenüber dem Budget 2021.

Abstimmung: einstimmig.

Kirchturm Pfarrkirche - Sicherheitstechnische Massnahmen

Die Bauverwaltung wurde von der Wartungsfirma des Glockenstuhls darauf aufmerksam gemacht, dass die Zugänglichkeit und Arbeitssicherheit im Kirchturm nicht den aktuellen Anforderungen entspricht. Nach Beurteilung des Teamleiters Sicherheitstechnik sollen zwei begehbare Podeste eingebaut werden und Absturzsicherungsmassnahmen umgesetzt werden.

Die Bauverwaltung hat dafür bei der Fa. Muff Kirchturmtechnik AG eine Offerte in Höhe von 15'613.90 Franken eingeholt. Zudem wurden die geplanten Massnahmen mit Patrik Birrer vom Amt für Kultur vor Ort besprochen.

Budget 2021: 17'000 Franken

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Umsetzung der sicherheitstechnischen Massnahmen an die Fa. Muff Kirchturmtechnik AG, Triengen, zum Betrag von 15'613.90 Franken (inkl. MwSt.).

Abstimmung: einstimmig.

Kirchturm Pfarrkirche - Erneuerung Klöppel und Läutmaschinen

Bei einer Inspektion des Glockenstuhls hat der Servicetechniker festgestellt, dass die montierten Glocken-Klöppel stark verhärtet sind und die Glocken beschädigen. Das heisst die Anschlagpunkte bei den Glocken sind sichtbar breiter. Zudem haben die Klöppelaufhängungen seitlich zu viel Spiel. Es wird empfohlen, die bestehenden Klöppel und die Klöppelaufhängungen zu ersetzen, damit die Glocken nicht noch mehr beschädigt werden.

Zudem entsprechen die vorhandenen Läutmaschinen (Steuerung) nicht mehr dem Stand der heutigen Technik. Die Motoren, Antriebsräder und die Steuerung müssen ebenfalls ersetzt werden. Mit diesen Massnahmen können die Schwungwinkel der Glocken reduziert und die Lebensdauer der Glocken erhöht werden. Zudem werden geringere Kräfte auf das Mauerwerk übertragen.

Die Bauverwaltung hat für diese Arbeiten bei der Fa. Muff Kirchturmtechnik AG, Triengen, eine Offerte in Höhe von 65'557 Franken eingeholt.

Die Kosten für die Erneuerung der Elektroinstallationen sind aus heutiger Sicht schwer abzuschätzen. Die Offerte der Firma Götz Elektro Anstalt beläuft sich auf 4'928.10 Franken.

Die geplanten Massnahmen wurden mit Patrik Birrer vom Amt für Kultur vor Ort besprochen.

Budget 2021: 70'000 Franken

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschliesst die Erneuerung der Klöppel und der Läutmaschinen inkl. Steuerung und vergibt den Auftrag an die Fa. Muff Kirchturmtechnik AG, Triengen, zum Betrag von 65'557 Franken (inkl. MwSt.).

Die Elektroinstallationsarbeiten werden gemäss Offerte vom 19.05.2021 zum Betrag von 4'928.10 Franken (inkl. MwSt.) an die Firma Götz Elektro Anstalt vergeben.

Abstimmung: einstimmig.

Automatische Schiebetüren und Sanierung Verglasung beim Haupteingang Schule **– Arbeitsvergabe Planung**

Beim Haupteingang zur Schule tritt teilweise Wasser von aussen in das Gebäude ein. Zuerst wurde dies im Kellerbereich festgestellt und mittlerweile auch im Eingangsbereich. Es wird vermutet, dass das Wasser irgendwo in die Profile läuft und so in das Gebäude gelangt.

Dieses Problem kann nicht auf die lange Bank geschoben werden. Aus diesem Grund soll umgehend eine Detailplanung in Auftrag gegeben werden. In diesem Zusammenhang soll der Eingangsbereich mit einer automatischen Schiebetüre inkl. Windfang wie beim Eingang Foyer/Saal in die Planung mit aufgenommen werden.

Die Firma Metallbau Goop hat für die Detailplanung eine Offerte in Höhe von 32'903.95 Franken eingereicht. Im Budget 2021 sind für die Planung 10'000 Franken vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Probleme mit dem Wassereintritt soll bereits eine Detailplanung gemacht werden, welche dann Basis für die Ausschreibung der Metallbauarbeiten sein wird.

Debatte im Gemeinderat

Im Rahmen einer eingehenden und sehr kontrovers geführten Debatte wägt der Gemeinderat das Für und Wider dieser Massnahme ab. Klar ist, dass der Wasserschaden geortet und repariert werden muss.

Die Kosten für die Planungsarbeiten werden vom Gemeinderat jedoch als sehr hoch erachtet, vor allem im Hinblick darauf, dass je nach Entwicklung der Schülerzahlen und des Bildungsangebotes mittelfristig vielleicht eine Neuausrichtung der Schule notwendig wird. Zudem wird auch in Frage gestellt, ob wirklich Schiebetüren notwendig sind und nicht die bestehenden Türen weiterhin verwendet werden könnten. Gerade die jüngsten Schulkinder haben sehr grosse Mühe die Türen überhaupt zu öffnen, weshalb Schiebetüren empfohlen werden.

Beschluss des Gemeinderates

- 1) Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Detailplanung einer Pfosten-Riegelverglasung inkl. automatischen Schiebetüren beim Haupteingang der Schule zum Offertpreis von 32'903.95 Franken an die Firma Metallbau Goop, BERN.
- 2) Der Gemeinderat genehmigt einen budgetbezogenen Nachtragskredit in Höhe von 23'000 Franken gegenüber dem Budget 2021.

Abstimmung: 8 Ja (5 FBP, 3 VU), 1 Nein (FL).

Parkplatz Dorfladen - Randstein- und Belagssanierung

Im Zuge der Umbauarbeiten beim Gemeindehaus wurde die Natursteinpflasterung durch einen bitumösen Belag ersetzt. In diesem Zusammenhang wurden auch die Rinnen durch neue und stärkere ersetzt. Dies hat zur Folge, dass die Rinnenoberkannte etwas höher zu liegen gekommen ist als der angrenzende Belag. Tiefer konnte die Rinne nicht gesetzt werden, weil darunter die Abdichtung der Decke der Zivilschutzräume ist. Deshalb bleibt nach Regenschauern eine Wasserpfütze liegen.

Die Belagsoberfläche soll auf der gesamten Fläche erneuert werden. Zudem soll die bestehende Phorphyr-Randsteinpflasterung neu in Granit ersetzt werden. Diese Massnahme wurde von der Baufirma Wilhelm Büchel, BERN zum Betrag von 17'324.85 Franken offeriert.

Der bestehende Belag ist in einem mässig schlechten Zustand. Es sind Risse zu erkennen und einzelne Randsteine sind gespalten oder lose. Im Budget 2021 ist für diese Massnahme kein Betrag vorgesehen.

Beschluss des Gemeinderates

- 1) Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an die Fa. Wilhelm Büchel den Belag und die Granitrandsteine zum Betrag von 17'324.85 Franken zu erneuern.
- 2) Der Gemeinderat genehmigt einen budgetbezogenen Nachtragskredit von 18'000 Franken gegenüber dem Budget 2021.

Abstimmung: einstimmig.

Verlegung Unterverteiler Feuerwehr – Arbeitsvergabe Elektroinstallationen

Heute ist der Unterverteiler für das gesamte Gemeindehaus inklusive Feuerwehr in einem Kellerraum des Gemeindehauses untergebracht. Wenn z.B. bei einer Feuerwehrprobe Sicherungen raus fliegen, müssen die Feuerwehrleute im grossen Unterverteiler des Gemeindehauses suchen, wo der Fehler liegt. Um die Situation zu vereinfachen und klar zu trennen, soll der Unterverteiler für die Feuerwehr in das Feuerwehrdepot verlegt werden.

Für diese Arbeiten sind im Budget 2021 50'000 Franken vorgesehen.

Die Elektroinstallationsarbeiten wurden gemäss ÖAWG zur Offertstellung ausgeschrieben. Gemäss beiliegendem Offertvergleich und Vergabeantrag sind drei gültige Offerten eingegangen.

Debatte im Gemeinderat

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt an, wieso diese Arbeiten nicht im Zuge der Sanierung des Gemeindehauses umgesetzt wurden. Bauführer Martin Kaiser erläutert, dass dies nicht Bestandteil des Sanierungsprojektes war und deshalb separat budgetiert wurde.

Bauführer Martin Kaiser erläutert, dass aufgrund eines Berichtes vom Starkstrominspektorat Schweiz noch Mängel an der Elektroverteilung bestehen.

Gemäss Auskunft des Elektroplaners hat es für die Behebung dieser Mängel in den bestehenden Elektroverteilschränken keinen Platz. Durch die Verlegung der Unterverteilung Feuerwehr wird wieder Platz frei, so dass diese Mängel mit geringem Aufwand behoben werden können. Ausserdem sind diese Arbeiten für die ausstehende Konformitätserklärung notwendig, da derzeit zu wenig Platz im bestehenden Sicherungskasten ist.

Beschluss des Gemeinderates

Die Arbeiten werden an den günstigsten Offertsteller die Firma Ender Elektrik AG, Ruggell, zum Offertpreis von 39'833.70 Franken (inkl. MwSt.) vergeben.

Abstimmung: einstimmig.

Spielplatz Tüfenacker – Sanierung und Optimierung

Im Rahmen der Ausarbeitung des Detailprojektes für die Sanierung und Optimierung des Spielplatzes Tüfenacker sind Fragen aufgetaucht, die abgeklärt worden sind und für welche nun die folgenden Lösungsvorschläge vorliegen:

1) Neuer Ballfangzaun

Der Eigentümer vom Grundstück Nr. 282 im Tüfenacker ist direkter Anrainer vom Spielplatz Tüfenacker auf dem Grundstück Nr. 281. Wenn Bälle von spielenden Kindern in seinem Gemüsegarten gelandet sind, hat dies immer wieder zu Konflikten geführt. Sowohl Eltern der spielenden Kinder als auch der Eigentümer vom Grundstück Nr. 282 haben sich laufend bei der Gemeinde beschwert.

Für die Realisierung von einem neuen Ballfangzaun wurde deshalb ein Betrag ins Budget 2021 aufgenommen und eine entsprechende Offerte liegt vor.

Die Gemeinde erstellt auf dem Grundstück Nr. 281 einen Ballfangzaun von vier Metern Höhe im Bereich der gemeinsamen Grenze. Damit wird verhindert, dass Bälle im Garten des Eigentümers des Grundstückes Nr. 282 landen. Für den Bau des neuen Ballfangzaunes wird mit dem Eigentümer vom Grundstück Nr. 282 eine Vereinbarung abgeschlossen.

Budget 2021	CHF	12'000.00
Offerte Firma Gartehag vom 02.10.2020	CHF	9'714.20

2) Sanierung und Optimierung der öffentlichen WC Anlage

Für die Sanierung und Optimierung der öffentlichen WC Anlage beim Spielplatz Tüfenacker wurde ein Betrag ins Budget 2021 aufgenommen. Im Zuge der Projekterarbeitung ergaben sich diverse Anpassungswünsche.

Budget 2021	CHF	60'000.00
Kostenvoranschlag	CHF	71'641.30

Gemäss Kostenschätzung beläuft sich der Mehraufwand auf rund 12'000 Franken gegenüber dem Budget 2021.

3) Neugestaltung und Optimierung Spielgeräte

Dem Gemeinderat liegt der überarbeitete Konzeptplan vom 29.4.2021 vom Planungsbüro Wegmüller zur Genehmigung vor. Die Detailplanung wurde in enger Absprache mit der Kommission für Sport- und Freizeit durchgeführt, welche das nun vorliegende Projekt als optimal erachtet, da es einerseits den Bedürfnissen der Kinder entspricht und andererseits die aktuellen Sicherheitsstandards komplett erfüllt.

Gemäss Kostenvoranschlag beläuft sich der Mehraufwand auf rund 35'000 Franken gegenüber dem Budget 2021.

Debatte im Gemeinderat

Im Rahmen der Debatte werden verschiedene Detailfragen erläutert und geklärt. Martin Kaiser erläutert dem Gemeinderat zudem die neue Situation bei den Parkplätzen und beim Eingang sowie die Massnahmen welche für die Einhaltung der Mindestsichtweiten und der Sicherheit geplant sind. Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach, ob auch die Kinder in den Planungsprozess mit einbezogen wurden. Dazu wird ausgeführt, dass in Kürze ein Workshop mit Kinderbeteiligung stattfinden wird.

Beschluss des Gemeinderates

- 1) Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung mit dem Eigentümer vom Grundstück Nr. 282 für den Bau von einem Ballfangzaun auf dem Grundstück Nr. 281.

Abstimmung: einstimmig.

- 2) Der Gemeinderat genehmigt den Abbruch und den Neubau der WC-Anlage sowie einen budgetbezogenen Nachtragskredit von 12'000 Franken.

Abstimmung: einstimmig.

- 3) Der Gemeinderat genehmigt das Konzept für die Neugestaltung und die Optimierung vom Spielplatz Tüfenacker und genehmigt einen Verpflichtungskredit von 235'000 Franken sowie einen entsprechenden budgetbezogenen Nachtragskredit von 35'000 Franken.

Abstimmung: einstimmig.

Der Beschluss Nr. 3) des Gemeinderates wird gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996/76) sowie gemäss Art. 11 Gemeindeordnung der Gemeinde Schellenberg vom 17.09.1997 zum Referendum ausgeschrieben.

Speicherkanal Kesseweg Mauren - Arbeitsvergaben

Die Vorbereitungen für den Bau des Speicherkanals Kesseweg laufen. Infolge von Lieferfristen sollten die Spezialrohre und die Abflussdrosselung frühzeitig in Auftrag gegeben werden.

Die statischen Abklärungen für die Betonrohre konnten unter Beratung der Fa. Creabeton, Rickenbach abgeschlossen werden. Für die Lieferung der Spezialrohre reichte die Fa. Creabeton, Rickenbach eine Offerte in Höhe von 39'122.25 Franken ein.

Für die Lieferung und Montage der Abflussdrosselung wurde bei der Fa. bgu-Umweltschutzanlagen GmbH, Bretzfeld eine Offerte in Höhe von 24'447.90 Franken eingeholt. Diese Firma hat auch die Abflussdrosselung beim Regenrückhaltebecken St. Georg-Strasse geliefert.

Diese Arbeitsvergaben sind über den Verpflichtungskredit abgedeckt. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten (Tiefbau) ist auf die Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2021 geplant.

Beschluss des Gemeinderates

- 1) Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung der Spezialbetonrohre zum Betrag von 39'122.25 Franken an die Fa. Creabeton, Rickenbach.
- 2) Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Lieferung und Montage der Abflussdrosselung zum Betrag von 24'447.90 Franken an die Fa. Bgu-Umweltschutzanlagen GmbH, Bretzfeld.

Abstimmung: einstimmig.

Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel

Im Budget 2021 ist für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung von den bestehenden Dorfleuchten auf LED-Leuchten 102'000 Franken vorgesehen. Die Umrüstung ist gemäss dem Plan "Übersicht Sanierung" auf folgenden Strassen vorgesehen:

- Holzgatter
- Schlossweg
- Hinterschloss (Rietlestrasse bis Parkplatz Hinterschloss)
- Obergut im Bereich der Sportzone

Im Bereich der Wohnzonen wird ein Dimmprofil hinterlegt, bei dem man die Leuchtstärke und die Leuchtdauer individuell einstellen kann.

Ausserhalb der Wohnzone sind die Leuchten radargesteuert so wie dies bereits im Gressner realisiert worden ist.

Die Baumeisterarbeiten werden mit den Tarifen des Baumeisterkleinvertrages, welcher von allen Gemeinden, Land und Werken für Kleinaufträge angewendet wird und wird nach diesem vergeben und abgerechnet.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat befürwortet die Umrüstung der Strassenbeleuchtung von den bestehenden Dorfleuchten auf LED-Leuchten an folgenden Strassen:

- Holzgatter
- Schlossweg
- Hinterschloss (bis Parkplatz Hinterschloss)
- Obergut im Bereich der Sportzone

und vergibt den Auftrag für die Umsetzung zum Offertpreis von 85'626.85 Franken (inkl. MwSt.) an die Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan.

Die Baumeisterarbeiten von 11'200 Franken werden mit den Tarifen des Baumeisterkleinvertrages abgerechnet.

Abstimmung: einstimmig.

Neubau Lagerplatz für Siloballen auf dem Grundstück Nr. 927

Vizevorsteher Christian Meier und Gemeinderat Patrick Risch treten in den Ausstand.

Der Eigentümer des Grundstückes 927 hat beim Amt für Bau und Infrastruktur ein Baugesuch für die Erstellung eines neuen Ballenlagers eingereicht. Das bestehende Siloballenlager auf dem Grundstück Nr. 839 wird aufgelöst.

Gemäss Zonenplan der Gemeinde Schellenberg liegt das Grundstück Nr. 927 im übrigen Gemeindegebiet und somit ausserhalb der Bauzone. Die Erstellung oder wesentliche Änderung von Bauten und Anlagen ausserhalb von Bauzonen gelten gemäss Gesetz zum Schutz von Natur und Landschaft als Eingriffe in Natur und Landschaft, weshalb das Amt für Bau und Infrastruktur über das Ämterkoordinationsverfahren nach Baugesetz die Planänderung dem Amt für Umwelt zur Beurteilung zugestellt hat.

Die Gemeinde hätte aufgrund der Situation und der Lage der Grundstücke 926 und 927 einen Abtausch aus ortsplannerischer Sicht sehr begrüsst. Dadurch hätte die Unfallgefahr beim Rangieren der Siloballen deutlich reduziert werden können, da die Ein- und Ausfahrt direkt auf dem Grundstück 925 und nicht über die Strasse erfolgen hätte können.

Debatte im Gemeinderat

Im Rahmen der Debatte wird grosser Wert darauf gelegt festzuhalten, dass die Situation nicht optimal gelöst ist, da das Rangieren der Siloballen besser und sicherer gelöst hätte werden können, wenn die beiden Grundeigentümer einen flächengleichen Grundstückstausch durchgeführt hätten.

Die Bauverwaltung teilt mit, dass diverse Gespräche geführt wurden, aber bislang keine Einigung erzielt werden konnte. Die Grundeigentümer haben nach der Gemeinderatsitzung mitgeteilt, dass sie noch einmal ein Gespräch führen werden, um eine optimale Lösung zu finden.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt:

- a) Das Baugesuch für den Neubau von einem Siloballenlager auf dem Grundstück Nr. 927
- b) den Eingriff in Natur- und Landschaft gemäss Art. 13, Abs. 2, Naturschutzgesetz in Verbindung mit Art. 12, Abs. 2 Naturschutzgesetz für den Neubau von einem Siloballenlager auf dem Grundstück Nr. 927 und übernimmt sowohl die Begründung wie auch sämtliche Auflagen aus dem Amtsvermerk vom Amt für Umwelt vom 30.03.2021, in welcher der Eingriff in Natur- und Landschaft ausführlich begründet ist und welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Genehmigung bildet.

Abstimmung: einstimmig

Im Ausstand: Vizevorsteher Christian Meier und Gemeinderat Patrick Risch

Rietle Zonenplanänderung - Vorabklärungen

Der Gemeinderat hat die Bauverwaltung an seiner Sitzung vom 24.03.2021 beauftragt, mit den zuständigen Amtsstellen Vorabklärungen für die Umzonierung der Freihaltezone in die Landwirtschaftszone im Rietle durchzuführen.

Stephan Banzer und Alexandra Kreyden vom Amt für Bau und Infrastruktur, Oliver Nägele, Daniel Martin und Oliver Müller vom Amt für Umwelt wurden deshalb am 19.05.2021 zu einer Begehung vor Ort eingeladen.

Als Fazit der Begehung kann festgehalten werden, dass die Umzonierung grundsätzlich durchgeführt werden kann und in Kürze die weiteren Schritte in die Wege geleitet werden.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Alpe Dürrwald Information Verlängerung ÖPUL-Periode

Am Alpwirtschaftstag vom 23.04.2021 haben die österreichischen Behörden darüber informiert, dass die ÖPUL-Periode bis mindestens 2022 verlängert worden ist.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Ausbau und Sanierung Kappelweg 2. Etappe - Projekt und Kreditgenehmigung

Dem Gemeinderat liegt das Projekt und der Kostenvoranschlag für den "Ausbau und die Sanierung Kappelweg 2. Etappe vor. Der Strassenausbau erfolgt auf die bestehenden Grundstücksgrenzen mit unterschiedlichen Querschnitten. Die Abwasserleitung wird aus den Privatgrundstücken in das öffentliche Strassengrundstück verlegt. Die Strassenbeleuchtung wird wie im unteren Bereich mittels Dorfleuchten Typ Schellenberg weitergeführt. Die Fremdwerke ergänzen ihre Werkleitungen über den gesamten Ausbauperimeter.

Der budgetierte Betrag sollte aus heutiger Sicht für das Jahr 2021 ausreichen, da der Deckbelag und die Anpassungsarbeiten erst im kommenden Jahr ausgeführt werden.

Debatte im Gemeinderat

Zwei Mitglieder des Gemeinderates betonen, dass in den Planunterlagen kein Wendenplatz vorgesehen ist und sie regen an, dies noch zu optimieren. Dazu führt Vorsteher Norman Wohlwend aus, dass Abklärungen für einen Wendeplatz noch im Gange sind. Sollte eine Lösung gefunden werden, wird diese dem Gemeinderat dann zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt und einen Verpflichtungskredit von 294'000 Franken für den Ausbau und die Sanierung der 2. Etappe vom Kappelweg.

Abstimmung: einstimmig.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996/76) sowie gemäss Art. 11 Gemeindeordnung der Gemeinde Schellenberg vom 17.09.1997 zum Referendum ausgeschrieben.

Varia Bauwesen

Wasserdruck Holzgatter

Gemeinderat Marco Willie-Wohlwend fragt an, wann im oberen Holzgatter Massnahmen ergriffen werden um den Wasserdruck zu erhöhen. Vorsteher Norman Wohlwend erläutert dazu, dass die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) hierzu plant, das Wasserreservoir Borst abzubrechen und an höherer Stelle neuzubauen. Diese Massnahme war in der Mehrjahresplanung der WLU zurückgestellt worden. Auf Intervention von Vorsteher Norman Wohlwend wurde dieses Projekt wieder etwas vorgeschoben.

Schulwegsicherung – Bushaltestelle Hinterschellenberg

Gemeinderat Stephan Marxer teilt mit, dass bei der Bushaltestelle Hinterschellenberg, Fahrtrichtung Grenze, kein Aussteigebereich vorhanden ist. Er fragt an, ob hier in dieser Hinsicht etwas geplant ist.

Bauführer Martin Kaiser führt dazu aus, dass im Rahmen einer Schülerbefragung dieser und noch weitere Punkte aufgenommen wurden. Zwischenzeitlich fand auch eine Begehung statt, an der nebst Mitgliedern vom Lenkungsausschuss Verkehrsrichtplan auch die

Landespolizei und das Amt für Bau und Infrastruktur anwesend waren. Demnächst wird der Lenkungsausschuss tagen und über das weitere Vorgehen befinden.

Radfahrer auf dem Fussweg Tisa-Böchel - Platta

Gemeinderat Stephan Marxer teilt mit, dass vermehrt Radfahrer über die Treppe beim Tisa-Böchel runter in die Platta fahren und er bittet darum eine Radfahrverbotstafel zu montieren. Bauführer Martin Kaiser teilt mit, dass bereits mehrfach im Gemeinderat festgehalten wurde, dass die Montage von Verbotsschildern an solchen Stellen nicht viel bringt, da unbelehrbare solche Tafeln einfach ignorieren.

Radwegverbindung im Schellenberger Riet - Beschilderung optimieren

Gemeinderat Patrick Risch regt an, dass der kürzlich erstellte Radweg im Schellenberger Riet besser beschildert und zudem saniert wird. Bauführer Martin Kaiser wird sich der Angelegenheit annehmen.

Kreuzung Widum – Tannwald – Schachtdeckel lose

Gemeinderat Patrick Risch teilt mit, dass bei der Kreuzung Widum-Tannwald ein Schacht abgesunken sei und bittet darum diesen Schaden zu beheben. Bauführer Martin Kaiser teilt mit, dass er diese Information gleichentags erhalten habe. Die Sanierung wird umgehend in die Wege geleitet.

Wahl neues Mitglied Steuerungsausschuss Wohnen und Leben im Alter

Gemeinderat Patrick Risch ist aus Zeitgründen aus dem Steuerungsausschuss Wohnen und Leben im Alter ausgetreten.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat wählt Vizevorsteher Christian Meier als neues Mitglied in den Steuerungsausschuss Wohnen und Leben im Alter und dankt Gemeinderat Patrick Risch recht herzlich für seinen Einsatz.

Abstimmung: einstimmig.

(Ausstand: Vizevorsteher Christian Meier.)

Varia

Eröffnung Fun Trail

Stephan Marxer, Gemeinderat und Vorsitzender der Sportkommission informiert den Gemeinderat, dass am Freitag, 4. Juni 2021, um 19 Uhr, beim Sportplatz der Fun Trail eröffnet wird. Ein Flugblatt wird in Kürze an alle Haushalte versendet. Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Infotag Neophyten am 7. Juni 2021

Patrick Risch, Gemeinderat und Vorsitzender der Umweltkommission informiert den Gemeinderat, dass am Montag, 7. Juni 2021, um 20 Uhr, im Dorfzelt und im kleinen Saal eine Informationsveranstaltung zu Neophyten in Schellenberg stattfindet.

Die Mitglieder der Umweltkommission zeigen die Problempflanzen die in Schellenberg häufig anzutreffen sind.

Bei einem kurzen Einführungsvortrag werden die invasiven Neophyten vorgestellt und die Probleme aufgezeigt die durch diese gebietsfremden Pflanzen entstehen. Im zweiten Teil des Anlasses können die Neophyten live an den von den Mitgliedern der Umweltkommission betreuten Tischen angesehen werden und die Mitglieder der Umweltkommission geben gerne Auskunft.

Am Montag, 14. Juni 2021 von 18-19.30 Uhr findet im Rietle wieder die Aktion "Gemeinsam gegen Neophyten" statt. Die Streuwiese im nördlichen Teil vom Rietle ist eine wertvolle Magerwiese und zeichnet sich durch eine hohe Artenvielfalt aus. Leider hat sich hier auch der invasive Neophyt, die kanadische Goldrute, verbreitet. Bereits in den vergangenen Jahren wurde hier gezielt die Goldrute bekämpft. So konnte eine stärkere Verbreitung verhindert werden. Gemeinsam werden restliche Exemplare ausgerupft. Die Umweltkommission freut sich auf Unterstützung. Ein Flugblatt ergeht in Kürze an alle Haushalte.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Abgabe von Unterlagen

Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten folgende Unterlagen:

- Jahresbericht 2020 VBC Galina
- Jahresbericht 2020 Verein für Abfallentsorgung Buchs
- Jahresbericht 2020 A-Z Verein
- Jahresbericht und technischer Bericht 2020 Freiwillige Feuerwehr
- Jahresbericht 2020 Valüanalopp
- Jahresbericht 2020 USV Eschen-Mauren

Der Gemeinderat dankt allen Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz in den einzelnen Vereinen.